

Samstag, 18. März 2017

MONATSBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Kinder, es ist kein Zufall, dass Ich heute hier bin, dass Ich Zeit und Raum vereine, dass Ich die Reiche Gottes im Himmel und auf Erden vereine, um die Einheit, die es in Seinem Plan gibt, auszudrücken.

Mein Herz dankt heute Gott nur, weil Ich unter Seinen Kindern sein kann, weil Ich die Göttliche Barmherzigkeit in Seiner Schöpfung bezeugen kann.

Mein Herz dankt heute Gott nur, denn obwohl viele denken und fühlen, dass sie keinen Schritt vorankommen, wächst dieses Werk, Kinder, und die Worte des Schöpfers erreichen durch Seine Boten immer mehr Seelen, Geister und Essenzen.

Heute dankt Mein Herz dem Vater nur, weil Ich weiß, dass Sein Plan sich erfüllen wird.

Ich weiß, dass Sein Wille in denen, die Ihn hören, triumphieren wird, und eines Tages auch in denen, die Ihn nicht gehört haben.

Ich weiß, dass die Göttliche Essenz durch die Vereinigung eurer Essenzen mit Gott wachsen wird.

Heute dankt Mein Herz dem Vater nur, denn Ich habe vom Beginn dieses Projekts an Mein Leben und Mein Bewusstsein hingegeben, damit dieser Plan sich erfüllen könnte. Auch wenn Ich ihn nicht vollständig kenne und nie vollständig gekannt habe - er war auch für Mich einmal, so wie für euch heute, ein großes Geheimnis. Er hat auch für Mich einen großen Abgrund bedeutet, in den ich Mich werfen und Mich verlieren musste, um entdecken können, was Ich in Wahrheit bin.

Heute dankt Mein Herz dem Vater nur, denn Ich sehe, dass der gleiche Abgrund sich auch vor der Menschheit auftut. Und es ist kein Abgrund des Verderbens oder ein Abgrund der Illusionen, er ist nur ein Symbol für etwas, das ihr nicht kennt und wo ihr euch hineinwerfen müsst, um in eurer menschlichen Natur zu ersterben und im wahren Urbild, das Gott einmal für die Menschheit gedacht hat, wiedergeboren zu werden.

Nach diesen vier Jahren der Unterweisung und so vielen weiteren Jahren innerer Unterweisung möchte Ich, Kinder, nur, dass ihr die Wahrheit in eurem Inneren findet und ihr folgt.

Dass ihr die Furcht verliert, euch auszudrücken, wie ihr seid; dass ihr die Furcht verliert, wahrhaftig zu sein; dass ihr der Welt das zu erkennen gebt, was nur eure innere Welt kennt.

Ihr wisst schon, dass in der Tiefe eurer Herzen etwas Reines, Einfaches wohnt; etwas, das Gott in seiner Demut, in seiner Hingabe ähnlich ist, denn es ist aus dem Göttlichen Bewusstsein hervorgegangen und wohnt heute in eurem Inneren.

Viele haben diesen Teil ihres Bewusstseins nur eine Zeitlang gesehen, aber alle wissen, dass er existiert.

Das Gebet hat euch die Tür des Herzens und des Bewusstseins geöffnet und euch diesen Raum in euch selbst gezeigt, der in Wahrheit das ist, was ihr seid.

In diesen vier Jahren, Kinder, habe Ich nach und nach jeden Ort der Illusion eures Verstandes und eurer menschlichen und spirituellen Egos aufgedeckt, damit ihr zu jenem Raum gelangen, ihn erkennen und lieben könnt, indem ihr euch selbst liebt aufgrund der Ähnlichkeit mit Gott, der in euch wohnt.

Um sich zu wandeln, ist es nötig, die eigenen Unvollkommenheiten zu erkennen, ist es nötig, vor der Herausforderung zu stehen, sich zu erniedrigen.

Ich bitte euch jedoch, hier nicht stehenzubleiben, denn nicht nur in dieser Erkenntnis soll euer Ziel liegen. Die Unvollkommenheiten zu erkennen, ist der Anfang, das wahre Ziel ist, zur Essenz zu gelangen.

Erkennt die Unvollkommenheiten, so wie ihr die menschlichen Fertigkeiten erkennt, und wisst, so wie ihr nicht die Fertigkeiten seid, seid ihr auch nicht die Unvollkommenheiten.

Hinter all dem steht, was ihr in Wirklichkeit seid, was rein ist und eine Gabe Gottes in sich bewahrt. Dahin müsst ihr kommen und dafür müsst ihr die Furcht verlieren; die Furcht verlieren, keine Fertigkeiten zu haben, die Furcht verlieren, unvollkommen zu sein, die Furcht verlieren, vor den Augen der Menschen schwach zu erscheinen, gut oder schlecht zu erscheinen.

Schaut in euch hinein und entdeckt das, was ihr seid, das, was keine Fertigkeiten besitzt, keine Adjektive hat, das, wo das Nichts und das All sich treffen, denn es ist nichts von dem, was ihr zu sein erwartet, und zugleich ist es die Essenz, die euch mit dem Schöpfer aller Dinge vereint, in welchem alle Dinge wohnen so wie Er in allem wohnt.

Mögen Meine Worte kein Geheimnis für euch sein, wie ein großer Teil der Unterweisung, die ihr erhalten habt.

Ich möchte, dass Meine Worte für euch greifbar seien, lebendig, dass ihr sie fühlen könnt, dass ihr sie berühren könnt; dass ihr spüren könnt, wie dieses Wort, das von Gott kommt, in eure Essenzen eintritt, eure Wesen durchdringt und dabei die Schichten aufbricht, die euch vom Verständnis der Wahrheit trennen.

Heute ist Meine Dankbarkeit dem Vater gegenüber unendlich, und Ich wollte euch diese Dankbarkeit vermitteln, damit auch ihr lernt, dankbar zu sein trotz aller Schwierigkeiten, scheinbaren Herausforderungen oder Heimsuchungen. Ich sage "scheinbar", weil das, was für den Menschen eine große Prüfung ist, für Gott eine große Gelegenheit ist. Was für den Menschen ein großer Abgrund ist, bedeutet für Gott, endlich vor der Wahrheit zu stehen.

Erlaubt, Kinder, euch zu wandeln, den Sinn eures Lebens zu ändern, die Begriffe eures Verstandes zu ändern, keine Begriffe zu haben.

Tretet ein in den Geist der Dankbarkeit, den Ich euch heute bringe, und dankt mit Mir Gott für alles, was ihr erhalten habt.

Dankt Gott für alles, was ihr jeden Tag erhalten werdet, auch wenn es für euch schmerzhaft sein und euch Schwierigkeiten bringen möge.

Dankt Gott für die Herausforderungen, die euch wachsen lassen.

Dankt Gott für die Demütigungen, die euch in eurer menschlichen Natur ersterben lassen und euch die Wahrheit eurer Herzen und eures Geistes finden lassen.

Dankt für die Prüfungen, die ihr nicht versteht, und für die Wahrheiten, die ihr sehr wohl verstehen könnt.

Dankt für das Leben und für diese Zeiten, denn es sind große Zeiten für die ganze Schöpfung.

In diesem Geist der Dankbarkeit und der Demut vor Gott bittet Ihn um Seine Gnade. Bringt euch dar, um alles zu geben, was ihr seid, um zu versuchen, in allem, was euch möglich ist, Seinen Plan zu leben, denn wenn ihr vor euren Unmöglichkeiten steht, wenn ihr schon alles getan habt, wird das Unmögliche möglich werden, denn die Gnade Gottes wird auf euch herabkommen.

Bittet den Vater um diese Wahrheit. Bittet, damit ihr der Ausdruck dieser lebendigen Essenz in euch sein könnt.

Bittet, damit ihr die Mission erfüllen könnt, zu deren Verwirklichung ihr in die Welt gekommen seid, damit ihr anderen Seelen helfen könnt, die es so sehr benötigen.

Möget ihr würdig sein, Botschafter des Friedens, Botschafter des Reiches Gottes genannt zu werden, denn das ist es, was ihr werden sollt.

Wenn die Stimme der Göttlichen Boten nicht mehr in der Welt erklingen kann, wird es eure Stimme sein, die sie erklingen lassen wird. Es wird euer Beispiel sein, das die Gnaden vervielfältigen wird, die Wir einmal für die Menschheit hinterlassen haben.

Ich sehe diesen Plan als verwirklicht an. Ich sehe diese Gnade lebendig in euch. Deshalb danke Ich Gott und danke auch euch.

Deshalb bitte Ich euch, geduldig zu sein; mehr noch: ausdauernd zu sein; unermüdlich und beharrlich zu sein.

Deshalb bitte Ich euch, alles von euch zu geben, aber nicht nur auf euch selbst zu vertrauen.

Gebt alles von euch, damit die Gnade Gottes euch durchdringe und ihr würdig werdet, Seinen Sieg zu leben und Sein lebendiger Triumph zu sein, so wie Sein Sohn es war.

Heute erhebe Ich Meine Hände zum Höchsten und danke dem Vater dafür, unter Seinen Kindern zu sein, unter Seinen Weggefährten zu sein, um helfen zu können, dass Sein Plan sich erfüllt.

Eines Tages, Kinder, werdet ihr an Meiner Stelle sein, die Hände zum Höchsten erhoben, Gott für die Rettung anderer Seelen dankend, die sich - in dieser Welt und auch in anderen - eures Beispiels, eurer Wandlung und eurer Schritte bedienen werden, um Gott zu finden und zur Quelle zurückzukehren.

Bewahrt Meine Worte in euren Herzen; bewahrt diese Hoffnung in eurem Geist und diese Gewissheit in eurem Bewusstsein. Bedient euch ihrer, wenn euch der Glaube fehlt, denn alle durchqueren irgendwann die Wüste des Mangels an Glauben. Aber das bedeutet nicht, dass die Hoffnung verblassen muss.

Erinnert euch daran, was Ich euch gesagt habe: Wenn alles unmöglich erscheint, hört nicht auf zu versuchen und durchzuhalten, denn die Gnade wird kommen, auch wenn sie euch unsichtbar sein mag.

Der Triumph Gottes manifestiert sich nicht in menschlichen Errungenschaften, sondern im Leben des Geistes.

Oft werdet ihr denken zu scheitern, werdet aber dabei sein zu triumphieren, so wie der Sohn triumphiert hat mit Seinem geißelten Körper, ohne einen Tropfen Blut, an einem Kreuz.

Er gab alles, und die Gnade senkte sich auf Ihn herab. Gott selbst wurde Eins mit Ihm und erweckte Ihn zu neuem Leben.

Erinnert euch an dieses Beispiel und erwacht zu neuem Leben, immer wenn ihr im Leben zu sterben scheint.

Mit diesen Worten danke Ich euch, so wie Ich dem Vater danke und hoffe, von Gott die Möglichkeit zu erhalten, weitere vier Jahre mit euch zu sein, damit ihr eines Tages sehen könnt, was Ich heute sehe; damit ihr sehen könnt, wie Meine Worte sich erfüllen, und Zeugnis davon ablegt, dass sie wahr sind.

Heute biete Ich euch durch die Macht, die Gott Mir verliehen hat, erneut den Leib und das Blut Christi an, in welchem alle diese Worte enthalten sind, die Ich euch übermittelt habe, alle diese Göttlichen Prinzipien, die Ich euch im Namen Gottes bringe.

Habt teil an dieser Hoffnung des Schöpfers, dass die Hingabe Seines Sohnes in jedem von euch Leben wird.

Mögen dieses Stück Brot und dieser Wein sich vermehren, wachsen und sich in euren Zellen, in eurem Bewusstsein, in eurer Essenz ausbreiten.

Als Symbol der Gnade Gottes, die euch entgegenkommt, weihe Ich diese Elemente und lege in sie Meine ewige Dankbarkeit, der Menschheit dienen zu dürfen, Gott und Seinen Kindern dienen zu dürfen.

Esst von diesem Leib und trinkt von diesem Blut, damit euer Leib und euer Blut ein ebenso treues Zeugnis der Barmherzigkeit Gottes sei wie dieser Leib und dieses Blut, die heute auf dem Altar anwesend sind.

Empfangt die Kommunion, Kinder, in der Gewissheit, dass diese Codes der Erlösung euch durchdringen und sich vervielfachen für die ganze Menschheit, für alle Reiche und den ganzen Planeten.

Seid Fürsprecher des Lebens; seid eine Brücke zum Herzen Gottes.

Lebt in Opferbereitschaft für die, die blind sind, für die, die taub sind, für die, die unfähig sind zu handeln und zu gehen.

Erneuert das Lamm dieses Osterfests dadurch, dass jeder von euch ein neues, lebendiges Lamm wird, damit das Kreuz nicht mehr auf einem einzigen Menschen lastet, auf einem einzigen Sohn Gottes.

Seid Sein lebendiges Wort, die Erfüllung Seines Versprechens, und möge aus jedem von euch eine Rasse derer hervorgehen, die Kinder des Höchsten genannt werden können.

Er war der Erstgeborene, um das Beispiel zu geben, und die Stunde ist gekommen, Seine Schritte zu erneuern.

Jeder wird wissen, was er dem Vater im Namen Seines Sohnes darbringen kann.

Ich lasse auf euch Meinen Segen und Meine ewige Dankbarkeit, damit ihr den Willen Gottes für euer Leben erfüllt und auf diese Weise die Tore öffnet, damit dieser Wille in der ganzen Menschheit, auf dem ganzen Planeten erfüllt wird.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich danke euch.

Empfangt die Kommunion und bezeugt diese Kommunion jeden Tag.

Der Keuscheste Heilige Josef